

## **Die Heimat von Kaffee KULT Sierra Nevada de Santa Marta in Kolumbien**

### **Eine Bergregion an der karibischen Küste**

Berge und Gebirge gibt es mit ihrer Faszination, die sie auf uns ausüben, weltweit. Die Lebensformen und ihre Bewirtschaftung ist jedoch überall regional geprägt und sehr unterschiedlich. Die Sierra Nevada ist geprägt vom tropischen Regenwald, der die steilen Berge überzieht. Seit mehr als 100 Jahren wird Kaffee als Agroforst extensiv in den tropischen Wäldern angebaut.

Die Sierra Nevada de Santa Marta ist das höchste Küstengebirge der Welt und befindet sich im Nordosten Kolumbiens an der karibischen Küste. Auf einer Gesamtfläche von 12230 km<sup>2</sup> finden sich sämtliche Höhenlagen, von Meeressniveau bis zu 5775 m. Dank dieser geografischen, klimatischen und geomorphologischen Besonderheiten ist das Ökosystem „Sierra Nevada“ ein komplexes und einzigartiges Mosaik, das fast alle neotropischen Lebensräume in sich vereint. Die gesamte Sierra Nevada de Santa Marta ist Biosphärenreservat und beinhaltet zudem den 3830 km<sup>2</sup> großen Nationalpark „Sierra Nevada de Santa Marta“.

### **Biodiversität dieser Region**

In der Region findet sich eine bemerkenswerte Vielfalt an Vögeln, darunter zahlreiche endemische Arten. So wurde beispielsweise die „Cuenca del río Toribio“ im Gebiet „Cuchilla de San Lorenzo“, in welcher ein Großteil der Projektteilnehmer ansässig sind, zur „Área Importante para la Conservación de Aves“ (AICA) ausgerufen, einem Zertifikat, das das Alexander von Humboldt Institut zusammen mit BirdLife International vergibt.

Bedroht wurde und wird die diverse Umwelt vor allem durch Nutzungspraktiken wie die extensive Viehzucht, die Bananen-Plantagenwirtschaft aber auch durch den ausufernden Anbau von illegalen Anpflanzungen, wie Marihuana in den 1970er und 80er Jahren und heute Koka. Der ansteigende Flächenverbrauch dieser Pflanzungen hat massive Rodungen der Wälder zur Folge, auch die staatliche Bekämpfung durch Besprühungen schwächt zudem das gesamte Ökosystem.

### **Die Arbeit von ALPEC und Partnerschaftsprodukte e. V.**

Die Stiftung „Alianza para Ecosistemas Criticos“ (ALPEC) verwirklicht Projekte zum Schutz des Ökosystems „Sierra Nevada“ und dessen Biodiversität. Zur garantierten Einhaltung ihrer Prämissen wurde das eigene Zertifizierungssystem „Critical Ecosystem Alliance“ (CEA) entworfen und umgesetzt. Das System versteht sich als Prozess, um landwirtschaftliche Praktiken zum Nutzen der natürlichen Ökosysteme und der Produzenten zu verbessern und somit bessere Produkte anbieten zu können. Das Siegel garantiert für eine nachhaltige Produktion im Sinne des Schutzes der wildwachsenden Flora und Fauna. Die internen Kriterien für den Anbau und die Produktion werden zusammen mit den Produzenten festgelegt.

ALPEC setzt außerdem auf die Einrichtung von ökologischen Korridoren, auf die Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung und Produzenten.

Dr. Ralph Strewe initiierte vor mehr als 10 Jahren dieses Projekt und baute es sukzessive zur heutigen Struktur aus. Er war zur der Zeit Dozent an der Universität in Santa Marta.

Der Verein Partnerschaftsprodukte e. V. ist der deutsche Partner der sowohl vor Ort Unterstützung gewährt, wie die Vermarktung im deutschsprachigen Raum betreibt.

## **Das Produkt und die Idee der Partnerschaft**

Der Kaffeeanbau ist einer der wichtigsten wirtschaftlichen und produktiven Aktivitäten in der Sierra Nevada de Santa Marta. Der sogenannte „Kaffeegürtel“ umfasst ein Gebiet von rund 168.000 ha. Aufgrund der besonderen Konditionen der Sierra (Regen, Höhenlagen, Böden, Temperaturen) braucht die Kaffeepflanze in diesem Anbaugebiet permanenten Schatten. In diesem Sinne wächst der hier produzierte, zertifizierte Kaffee unter nativen Bäumen, die andererseits wieder einen wichtigen Lebensraum für endemische und vom Aussterben bedrohte Spezies und Zugvögel bieten.

Mit der Projektteilnahme verpflichten sich die Familien auf ihren Fincas Schutzzonen auszuweisen, bestehende Wälder mit nativen Bäumen zu bereichern, Quellen und Wasserläufe zu schützen sowie auf den Einsatz von Chemikalien zu verzichten. Es werden Schulungen angeboten und mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen gearbeitet.

## **Reisen in das Projektgebiet**

Die gerade beendete Reise in das Biosphärenreservat Sierra Nevada de Santa Marta im Norden von Kolumbien war geprägt von vielen direkten Kontakten. Besonders wertvoll sind die Begegnungen mit den Produzenten, die sich zusammengeschlossen haben und sich die nachhaltige Regenwaldbenutzung zum Ziel gesetzt haben. Kaffee K.U.L.T. unterstützt sie bei der Umsetzung von kreativen Ideen.

Schwerpunkt der Reise waren die nächsten Ziele. Zum einen die Nachpflanzungen von seltenen Regenwaldbäumen in Zusammenarbeit mit Schülern und der Organisation „Plants for the Planet“ als ein Beitrag zum Schutz des Regenwaldes und des Klimas.

Zum anderen die **Vermarktung von Kaffee K.U.L.T.**, mit der Botschaft „Regenwaldschutz“ in Kolumbien. Er wird in den nächsten Monaten auch dort erhältlich sein.

Das Projekt wird von vielen Beteiligten in Kolumbien getragen und in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Die Ziele in Deutschland sind, **Partnerschulen** für Schulen in der Sierra Nevada de Santa Marta zu finden und Kontakte mit anderen Biosphärenreservaten herzustellen, um einen Austausch über die Umsetzung der weltweit gleichen Ziele zu ermöglichen.

Zudem soll durch die **Vermarktung** von Kaffee KULT die Idee des Regenwaldschutzes und Klimaschutzes im deutschsprachigen Raum transportiert werden.

Da es sich bei der Sierra Nevada de Santa Marta um ein sehr bedeutendes Biosphärenreservat handelt, zeigt auch der Lehrstuhl für Forstwissenschaften der TUM Interesse an einem **wissenschaftlichen Austausch**. Im September und Oktober 2010 war eine Mitarbeiterin in diesem Gebiet, um Kontakte zu knüpfen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

### **Kaffee K.U.L.T.**

Der Verein Partnerschaftsprodukte e. V. ist eine Initiative, die zum Schutz des Regenwaldes Produkte aus UNESCO-Biosphärenreservaten projiziert und vertreibt. Unsere Projekte unterstützen Nachhaltigkeit, Artenschutz und kleinbäuerliche Existenzen.

Ökologische Anbaumethoden und Direktvermarktung bedeuten für die Finca-Besitzer ein besseres Einkommen, wirtschaftliches Wachstum, größere Unabhängigkeit und mehr Selbstbewusstsein. Durch die nachhaltige Waldwirtschaft wird der Regenwald mit seinen Naturressourcen zu ihrem Vorteil geschützt.

Partnerschaftsprodukte importiert die naturreinen Produkte mit hohem qualitativem und sozialem, ökologischem und wirtschaftlichem Anspruch nach Europa. Durch die Produkte wird der Gedanke des konkreten Tropenwaldschutzes auch auf der Käuferseite verbreitet. Es entsteht nicht nur ein Bewusstsein für die Problematik, durch den Kauf kann direkt Verantwortung übernommen und ein aktiver Beitrag für den Schutz der tropischen Wälder geleistet werden.

Mit dem Konsum von Kaffee K.U.L.T. haben wir Europäer Einfluss darauf, den Lebensraum Regenwald sowie die Lebensgrundlagen und die Kultur der Menschen dort zu erhalten und zu schützen.

**Kaffee K.U.L.T.** wird von uns ab Finca als Direktimport bezogen und in Deutschland geröstet und auf den Markt gebracht.

Wenn Sie den Kaffee aus der Sierra Nevada de Santa Marta probieren möchten, finden Sie mehr Informationen und die Bestellmöglichkeit unter:

**[www.partnerschaftsprodukte.de](http://www.partnerschaftsprodukte.de)**

Lydia Thiel  
Oktober 2010

Alle Urheberrechte liegen bei der Verfasserin.